

# Erster Jahrgang der neuen Pflege-Ausbildung

An der Maria-Merian-Schule in Waiblingen wurde 2020 der Ausbildungsgang Generalistik als Kombination dreier Fachbereiche eingeführt

## Waiblingen.

Sie sind die Ersten, die die 2020 neu eingeführte generalistische Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben: 20 Pflegefachkräfte, die an der Maria-Merian-Schule ihre Ausbildung absolviert haben, haben Mitte Juli ihre Zeugnisse bekommen.

Der neue Ausbildungsgang Generalistik vereint die bisherigen Ausbildungsberufe der Alten-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und fasst diese in einem angepassten Beruf zusammen, schreiben die Maria-Merian-Schule und das Landratsamt Rems-Murr in einer gemeinsamen Pressemitteilung.

Mit den erworbenen Kompetenzen können die Absolventen nun die Pflege von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen gestalten und Pflegebedürftige in verschiedenen Lebenssituationen fachgerecht begleiten, heißt es weiter.

## Neuland für die Maria-Merian-Schule

In den drei Jahren seit der Einführung der Generalistik haben nicht nur die Auszubildenden viel gelernt. Auch die Maria-Merian-Schule habe Neuland betreten. Schulleiterin Ingrid Klumpp freute sich bei ihrer Rede zur Abschlussfeier mit den frischgebackenen Pflegefachfrauen und -männern, erinnerte aber auch an all die Herausforderungen, welche die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung mit sich brachten: „Diese Ausbildung auf den Weg zu bringen war eine Riesenaufgabe, die uns seit 2017 beschäftigt hat.“

Erschwerend seien die Corona-Bedingungen hinzugekommen, unter denen der neue generalistische Bildungsgang gestartet hat. Das sei eine Mammutaufgabe gewesen, sagt auch Nicole Kittel, Abteilungsleiterin

der Pflege der Maria-Merian-Schule. „Aber die Auszubildenden haben nie die Energie und den Mut verloren und dafür gebührt ihnen größter Respekt.“

Große Anerkennung gegenüber den Absolventen zollte auch Benjamin Wahl, der Leiter des Amtes für Schulen, Bildung und Kultur des Landratsamtes. „Sie können stolz sein auf das, was Sie geleistet haben“, sagte er den Absolventinnen und Absolventen.

Er betonte die große Bedeutung der Pflegeberufe für die Gesellschaft. Die Aufgabe der Politik sei es, Pflegekräfte zu gewinnen, sie auszubilden, sie aber vor allem zu halten: „Wir brauchen sie“, sagt er. Während

der Abschlussfeierlichkeiten erhielten zudem elf Altenpflegehelferinnen und -helfer sowie drei Altenpflegerinnen und -pfleger ihr Abschlusszeugnis. Fünf Pflegefachkräfte konnten sich über den Abschluss ihrer einjährigen Weiterbildung als Praxisanleiter für Pflegeberufe freuen, heißt es in der Mitteilung.

Die Preise für besondere Leistungen übergab Benjamin Wahl stellvertretend für Landrat Richard Sigel. Alle Absolventinnen und Absolventen bekamen eine Anerkennungsbox für ihre in der Aus- und Weiterbildung erbrachten Leistungen. Diese solle ihnen den Einstieg in das Berufsleben erleichtern und sie bei der Übernahme neu-

er Tätigkeiten begleiten, schreiben die Maria-Merian-Schule und die Kreisverwaltung.

## Neue digitale Pflegepuppe

Um zukünftige Auszubildende noch besser an die Aufgabe – Menschen pflegerisch zu betreuen – heranzuführen zu können, überreichte Benjamin Wahl im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten auch die neue digitale Pflegepuppe „Nursing Anne“ für das „Skills Lab“ der Maria-Merian-Schule. Mit dem Pflegesimulator können umfangreiche Pflegemaßnahmen an verschiedenen Patientengruppen trainiert, per Video aufgenommen und reflektiert werden, heißt es weiter.

Zum Abschluss richtete die Abteilungsleiterin Nicole Kittel noch einen Appell an die frisch Examierten. Laut Pressemitteilung sollten diese nie aufhören, ihr pflegerisches Handeln zu hinterfragen und zu begründen: „Pflegen Sie andere Menschen so, wie Sie selbst gepflegt werden möchten.“

Die Maria-Merian-Schule ist neben der Gewerblichen und Kaufmännischen Schule Bestandteil des beruflichen Schulzentrums am Waiblinger Ameisenbühl. Sie bietet eine Vielzahl an schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im hauswirtschaftlichen, gastronomischen und pflegerischen und sozialen Bereich an.

Der Rems-Murr-Kreis ist als Träger der Maria-Merian-Schule unter anderem für die Bereitstellung einer funktionierenden Pflegeinfrastruktur verantwortlich. Mit der Aus- und Weiterbildung von Pflegefachkräften trage er seinen Teil dazu bei, eine standortnahe pflegefachliche Versorgung in allen Bereichen auch in Zukunft zu gewährleisten, so die Mitteilung.



Ingrid Klumpp (links), die Schulleiterin der Maria-Merian-Schule, überreicht Polyxeni Karavasilis, das Abschlusszeugnis und den Pflegepreis für die Jahrgangsbeste. Foto: Andreas Grau